

Eine besondere Erzeugungsweise der Raumkurve vierter Ordnung zweiter Art¹

Von

Leopold Victoris

(Mit 5 Textfiguren)

(Vorgelegt in der Sitzung am 2. März 1916)

I. Die Erzeugung.

Mein verehrter Lehrer, Herr Hofrat E. Müller, machte mich seinerzeit (Frühjahr 1914) auf eine Erzeugungsweise gewisser Raumkurven vierter Ordnung zweiter Art von O. Danzer² aufmerksam, indem er noch die Frage anknüpfte, ob man nicht auf diese oder eine allgemeinere Weise die allgemeine Raumkurve vierter Ordnung zweiter Art erhalten könne.

Danzer erkannte diese Erzeugung zuerst an der Striktionslinie des einschaligen Hyperboloids. Sie ist folgende:

Halbiert man auf den Erzeugenden der einen Schar einer Fläche zweiten Grades die Strecken, welche auf ihnen von zwei Ebenen ausgeschnitten werden, so erhält man eine Raumkurve vierter Ordnung zweiter Art.

Von diesem Satz besteht die folgende Verallgemeinerung:

Konstruiert man auf den Strahlen einer Regelschar Φ zweiten Grades zu den Schnittpunkten k_1, k_2, k_3

¹ Ein Teil der folgenden Ausführungen bildete den Stoff eines im Seminar für darstellende Geometrie an der k. k. Technischen Hochschule in Wien (o. ö. Prof. Dr. Emil Müller) gehaltenen Übungsvortrages (1913/14).

² O. Danzer, Einfache Konstruktionen für metrisch spezielle Raumkurven vierter Ordnung zweiter Art. Diese Sitzungsber., Bd. CXXII, Abt. IIa (Juni 1913).